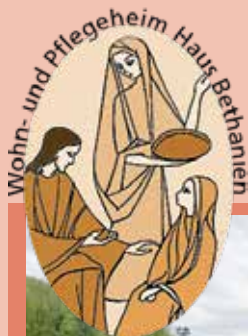


Erlebtes und Erlauschtes

in Bethanien



Feierliche **Weihe und Segnung**
des Hauses Bethanien!



*Verehrte Schwestern, Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Leserschaft,*

ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Höhepunkt war sicherlich die große Einweihung und Segnung unseres Hauses am 16. September 2022 durch Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz. An dieser Stelle geht ein ganz großes Dankeschön an alle unsere Mitarbeitenden! Nicht nur an diesem Tag sondern während den ganzen Baumaßnahmen haben viele fleißige Hände zum Gelingen beigetragen.



*Es war ein sehr gelungener Festtag. Ob beim Gottesdienst am Vormittag mit den geladenen Gästen oder beim Tag der offenen Tür am Nachmittag – die Besucherinnen und Besucher waren voll des Lobes. Was mich selbst ganz besonders gefreut hatte, war, dass viele Angehörige von früheren Bewohner*innen uns besucht hatten und sehr begeistert über die Fortschritte und die Um- und Neu- baumaßnahmen waren. Mehr als 400 Gäste sind zu uns ins Haus Bethanien gekommen, haben mit uns gefeiert und das Haus besichtigt.*

*Viele Arbeiten müssen im Haus noch zu Ende gebracht werden. Mit der Außenanlage wurde schon begonnen. So freuen wir uns schon jetzt darauf, wenn wir im nächsten Jahr unseren Schwestern und Bewohner*innen weitere schöne Plätzchen zum Verweilen, Spazierengehen und Beisammensein anbieten können.*

Wir haben es uns nicht nehmen lassen, eine Woche vor unserer Einweihung zu unserem traditionellen Grillfest einzuladen – auch als Dank an unsere Belegschaft. Die Mitarbeitenden feierten gemeinsam mit unseren Schwestern, Bewohnerinnen, Bewohnern und deren Angehörigen. Unsere Küche verwöhnte uns mit Salaten und Gegrilltem, Alleinunterhalter Herr Doldt und Clown Trudel sorgten für das Rahmenprogramm.

Nun geht es schon wieder mit riesen Schritten dem Jahresende entgegen. Auch wenn uns die Aussichten doch etwas Sorgen bereiten, versuchen wir, uns bestmöglich sowohl auf die Auswirkungen der noch immer bestehenden Corona-Pandemie als auch die der Energiekrise vorzubereiten. Uns allen wünsche ich viel Hoffnung, Kraft und Zuversicht! Wichtig dabei ist, dass wir zusammen stehen und gemeinsam an einem Strang ziehen – dann schaffen wir auch das!

Herzlichst

Ulrike Roth
Heimleitung

Feierliche Weihe und Segnung Bethaniens

Mehr als 400 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg ins Haus Bethanien. Am 16. September 2022 wurde die gesamte Einrichtung nach umfangreichen Neu- und Umbaumaßnahmen geweiht und gesegnet. Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz, der das Haus noch aus seiner Zeit als Stadtpfarrer von Gengenbach gut kennt, ließ es sich nicht nehmen, die feierliche Segnung vorzunehmen.



Mit einem Festgottesdienst am Vormittag begann der Tag für die rund 50 geladenen Gäste. Weihbischof Dr. Dr. Würtz hielt gemeinsam mit Pfarrer Josef Läufer und Pater Julius Mihm die Messe, bevor die

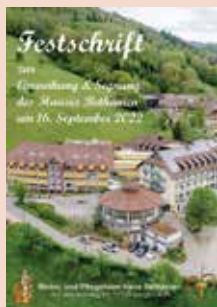
einzelnen Bereiche und Abteilungen gesegnet wurden.

In den Grußworten von Generaloberin Sr. M. Michaela Bertsch, Heimleitung Ulrike Roth und Architekt Wolfgang Huller wurde die Größenordnung der Um- und Neubaumaßnahmen sowie das Wachsen des Hauses Bethanien seit seinem Bestehen deutlich. „Ich bin von Herzen dankbar, dass alles so gut gelaufen ist, dass es keine Unfälle und Verzögerungen gegeben hat“, Generaloberin Sr. M. Michaela sprach hier sicher allen Verantwortlichen aus dem Herzen. Ihr Dank sowie auch der von Heimleitung Ulrike Roth ging an alle Beteiligten – von den Banken, über die Baufirmen bis hin zu den Mitarbeitenden, Bewohnern mit ihren Angehörigen und den Schwestern. „Ein Projekt in der Größenordnung ist nur machbar, wenn alle mit anpacken“, so auch Heimleitung Ulrike Roth. Bürgermeister

Thorsten Erny betonte in seiner Ansprache, wie wichtig die Einrichtung auch als Arbeitgeber für die Region rund um Gengenbach sei und der Gemeinderat gerne das Projekt unterstützt habe.

Nachmittags ab 15 Uhr war die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Neben dem kulinarischen Angebot mit Kaffee, Kuchen, Flammkuchen und Striebli konnten die Besucher*innen das Haus Bethanien besichtigen. Alleinunterhalter Herr Doldt und Clown Stups mit Riesen-Seifenblasen und Ballonmodellage sorgten für gute Unterhaltung im Festzelt. Alle waren sich einig: „Das Haus Bethanien ist auch in dieser Größenordnung heimelig geblieben und ein schöner Ort, um den Lebensabend in Würde zu genießen!“ ♣

Zeitreise



Anlässlich der Einweihung und Segnung wurde eine umfangreiche Festschrift erstellt, in der die komplette Geschichte von Beginn des Hauses bis ins Jetzt dargestellt ist. Wer

Interesse an dieser Festschrift hat, kann sie kostenlos erhalten. Schreiben Sie uns eine kurze E-Mail mit Ihrer Adresse an u.roth@mthg.de oder rufen Sie an unter Telefon 07803 / 9396-0. Wir senden Ihnen diese gerne zu. ♣

Gesund und lecker ist kein Widerspruch

Jeder kennt das berühmte Sprichwort von Sokrates „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. Schon damals war bekannt, dass gutes, schmackhaftes Essen und Trinken für den Menschen zwei Aspekte erfüllt: Es hält den Körper gesund und trägt zum seelischen Wohlbefinden bei.

Genau diese Aspekte stehen bei dem Projekt „Wir pflegen Genuss“ im Fokus. Das Projekt ist im Juli 2022 im Haus Bethanien gestartet und läuft voraussichtlich bis Mitte 2024. Das Projekt wird von der aku GmbH – einer Beratungsfirma aus Bad Dürkheim – begleitet und durch die Techniker Krankenkasse im Rahmen "Starke Pflege – Prävention in der Pflege" gefördert.

Im Projekt „Wir pflegen Genuss“ sollen das Essen und das Trinken im Haus Bethanien untersucht und Verbesserungsansätze erarbeitet werden, um die Themen Gesundheit und Genuss für die Schwestern, Bewohnerinnen und Bewohner besser miteinander zu verbinden. So werden beispielsweise die Speisepläne ausgewertet, um die Ausgewogenheit der angebotenen Speisen zu untersuchen und um dem Risiko einer Mangelernährung entgegenzuwirken.

Wie der Projekttitle schon besagt, darf aber auch der Genuss nicht zu kurz kommen. Neben den gesundheitlichen Aspekten soll deshalb die Sichtweise der Schwestern, Bewohnerinnen

und Bewohner in die Untersuchung mit einfließen: Für Ende Oktober ist eine schriftliche Bewohnerbefragung zum Thema Speisen und Getränke geplant. Wir bitten Sie, an der Befragung teilzunehmen. Nur so erhalten wir ein umfassendes Bild von der Speisen- und Getränkeversorgung in unserem Haus.

Gesunde, genussvolle Ernährung spielt auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Rolle. Aus diesem Grund sollen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Impulse in diesem Bereich von dem Projekt profitieren.

Text: Manuela Culk, aku GmbH

Ergänzung der Heimleiterin Ulrike Roth:
Wir freuen uns sehr, dass die Firma aku GmbH uns begleitet und das Projekt von der Techniker Krankenkasse gefördert wird. Uns war es immer schon wichtig, dass in unserem Haus nicht nur „altersgerechtes“ Essen serviert wird, sondern dass es schmeckt, gesund ist und den Erwartungen der Schwestern, Bewohnerinnen und Bewohnern entspricht. Auch die Regionalität der Zutaten spielt für uns eine wichtige Rolle.

Die Mitarbeitenden haben ebenso die Möglichkeit, hier zu essen bzw. auch gerne Mahlzeiten mit nach Hause zu nehmen. So gilt es natürlich auch für Sie - gesund soll das Essen sein und schmecken!

Es wird sicherlich ein spannendes Projekt, von dem wir alle profitieren werden. Wir halten Sie in unserer Hauszeitschrift auf dem Laufenden.♣

Ausbildung bestanden!



Heimleitung Ulrike Roth (links) und Pflegedienstleitung Selina Ruthenberg (rechts) gratulierten herzlich zur bestandenen Prüfung: Sandra Hauss – examinierte Altenpflegerin, Sopia Gvajava – examinierte Altenpflegerin und Stefanie Huser – Pflegehelferin (v.l.n.r.). Wir freuen uns sehr, dass alle drei – nun als ausgebildete Fachkräfte – unserem Haus erhalten bleiben. Alles Gute Ihnen!♣

Ausbilderin in der Pflege: Juliane Irslinger neu im Team



Seit 1. Oktober 2022 verstärkt Juliane Irslinger das Pflegeteam. Sie ist zu einem Teil ihrer Arbeitszeit als Exami-nierte Altenpflegerin im Wohnbereich Bergblick und zum anderen als Ausbilderin

eingesetzt. Ihre Aufgaben als Ausbilderin sind sehr vielseitig: Sie ist Ansprechpartnerin für die Auszubildenden genauso wie für die Schule. Auch ist sie für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der fachpraktischen und theoretischen Ausbildung zuständig.

Wir wünschen ihr für ihre Aufgabenbereiche alles Gute, viel Spaß und viel Erfolg.♣

Ein Prosit der Gemütlichkeit

„Wir kommen aus dem Feiern gar nicht mehr raus – und das ist gut so!“



Am 17. Oktober 2022 wurde im Haus Bethanien wieder geschunkelt und gefeiert. Traditionell fand das „Oktoberfest“ im Großen Saal statt. Das Hauswirtschaftsteam hat wieder mit viel Liebe zum

Detail den Festsaal in den bayerischen Farben geschmückt – passend zum weißblauen Himmel. Und wenn es bayerisch heißt, darf natürlich eine Weißwurst mit Brezen und süßem Senf nicht fehlen. Zünftige Musik mit Herrn Hug run-

dede den Nachmittag ab. Wie wichtig das Beisammensein ist, war in den Zeiten zu spüren, als es nicht möglich war. Umso mehr freuen sich alle, dass man derzeit gemeinsam feiern darf. Darauf ein „Prosit!“♣



Grillfest: Viel Spaß mit Clown Trudel

Für die Feierlichkeiten am 16. September 2022 musste ein Zelt gestellt werden. Kurzerhand wurde dieses mit vereinten Kräften bereits eine Woche früher aufgestellt, so dass das traditionelle Grillfest im Haus Bethanien „trockenen Fußes“ gefeiert werden konnte – egal was „Petrus sich ausgedacht hatte“.



Und tatsächlich war dann am Freitag, 9. September das Wetter sehr durchwachsen. Der Stimmung im Zelt tat dies natürlich keinen Abbruch. Die Küche verwöhnte die anwesenden Mitarbeiter*innen, Schwestern und Bewohner*innen mit ihren Angehörigen. Es gab leckere Salate und schmackhaft Gegrilltes.



Alleinunterhalter Herr Doldt spielte sich sozusagen schon warm im Festzelt. Denn auch am Festakt eine Woche später hat er dann die Gäste dort unterhalten. Und noch ein weiterer Gast war anwesend, den die Besucherinnen und Besucher am Freitag darauf wieder treffen sollten. Clown Trudel sorgte an diesem Nachmittag wie man

sieht für viel Spaß. Bei der Einweihung war sie dann als Clown Stups mit Riesenseifenblasen und Ballonmodellage unterwegs.



An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden, Clown Trudel und Herrn Doldt die diesen Nachmittag und Abend zu einem tollen Fest werden ließen.♣



In stillem Gedenken

Frau Fattin	†	03.07.2022
Frau Stecher	†	08.08.2022
Herr Pfarrer Dr. Kraus	†	21.08.2022
Sr. M. Melchiora	†	28.09.2022
Sr. M. Agnes	†	01.10.2022

2. Ortenauer Pflegemesse in Lahr – das Haus Bethanien war mit dabei!



Am 24. und 25. September fand in Lahr die 2. Ortenauer Pflegemesse statt. Viele Pflegeeinrichtungen aus der Ortenau präsentierten sich und ihre Leistungen. Ob ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeheime, oder Tagespflegeeinrichtungen standen mit Rat und für jede Frage den vielen Besucher*innen zur Verfügung. Über 40 Aussteller waren verteilt in zwei Messehallen. Die Ortenauer Pflegemesse ist somit die größte Pflegemesse im südbadischen Raum.

Die Pflegemesse war eine Informationsmesse, für alle Interessierte und betroffenen Menschen. Vor Ort konnten viele Fragen ganz unkompliziert geklärt werden. Ob Unterbringungsmöglichkeiten, Pflegeleistungen, Finanzierung der Pflege – jede Frage konnte beantwortet werden. Somit gingen die Gäste zufrieden und informiert nach Hause.

Es waren zusätzlich zur Pflege auch viele Dienstleister aus dem Gesundheitswesen vor Ort: Sanitätshäuser, Heilpraktiker, Hilfsmittelexperten, Wundspezialisten, Physiotherapeuten und Hygieneexperten bereicherten das vielseitige Messeangebot. Sogar ein Fitnessstudio präsentierte sich – denn die Pflegekräfte, die pfle-

genden Angehörige und sogar die Betroffenen benötigen einen stabilen und gestärkten Rücken.

Pro Tag gab es als ergänzendes Messeangebot vier Fach- und Informationsvorträge. Ein wichtiges Thema war unter anderem das Thema Patientenverfügung und finanzielle Absicherung bei Pflegebedürftigkeit. Nachwuchs in der Pflege und Fachkräftemangel sind natürlich ein Dauerbrenner in der Pflegebranche. Daher waren hier drei Pflegefachschulen und eine Pflegehochschule auf der Pflegemesse vertreten, um über die beruflichen Möglichkeiten und Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu informieren.

Für die „Kleinsten“ war ebenfalls gesorgt. Eine große Kinderspielecke und Kinderbetreuung gab es auf der Messe mit einer ausgebildeten Erzieherin. Ein Angebot, welches sonst keine Messe bietet. Die Eltern können über die Messe schlendern und die Kinder sind professionell versorgt und betreut.

Das Haus Bethanien konnte sich auch als moderne und traditionsbewusste Einrichtung vorstellen. Ebenfalls wurde auf den Neu- und Anbau aufmerksam gemacht, sowie auf die vielen Benefits, welche den Mitarbeiter*innen zur Verfügung stehen. Danke für zwei tolle Messetage – das Haus Bethanien ist nächstes Jahr wieder dabei.

Schon jetzt steht der Termin fest: Am 23. und 24. September 2023 findet die 3. Ortenauer Pflegemesse in Lahr/Schwarzwald im Bürgerpark 1 statt. Termin unbedingt vormerken!♣

Text: Sascha Schmieder

Wir gratulieren herzlich zum Namenstag:



2. Oktober: Sr. M. Dietburga
Sr. M. Engelmunda
3. Oktober: Sr. M. Ewalda
19. November: Sr. M. Elisabeth
2. Dezember: Schwester Angela
3. Dezember: Sr. M. Walfrieda
4. Dezember: Sr. M. Barbara
11. Dezember: Sr. M. Wilburgis
27. Dezember: Schwester Johanna
28. Dezember: Sr. M. Theophila

Impressum:

Verantwortlich:

Wohn- und Pflegeheim Haus Bethanien

Auf dem Abtsberg 4 • 77723 Gengenbach

www.haus-bethanien-gengenbach.de

Telefon: 07803/9396-0 • Fax: 07803/9396-180

Erscheinungstermine: April, Juli, Oktober, Weihnachtsausgabe: 24. Dezember

Auflagenhöhe: 300 Stück